



Liebe Eltern

«E guets Neus» mit vielen Wundern wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.



Vergleicht man die aktuellen Neujahrsansprachen der Staatsoberhäupter, so fällt auf, dass die meisten rückblickend von einem schwierigen Jahr 2016 reden und auch im Ausblick auf das neue Jahr viele Schwierigkeiten und Unsicherheiten benennen. Da gefällt mir doch wie optimistisch unsere Bundespräsidentin Frau Leuthard mit ihrer Rede in die Zukunft blickt und ich möchte es ihr gleichtun.



Mit diesen farbenprächtigen und festlichen Bildern (siehe links) möchte ich Ihnen rückblickend eine kleine Vorstellung über die verschiedenen Adventsaktivitäten des vergangenen Jahres in den Schulhäusern und Stufen geben.



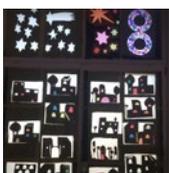
Unsere Schule startet von einem soliden Fundament aus ins Jahr 2017.

- Wir haben weitherum einen guten Ruf bei den Eltern und den Lehrpersonen



- Die schulischen Leistungen der Kinder bewegen sich auf einem hohen Niveau

- Uns wird attestiert, dass wir eine tragfähige Schule sind



- Im Bereich der Schulanlagen, der Infrastruktur und auch der Informatik sind wir ausserordentlich gut ausgerüstet

- Die Schule Bubikon/Wolfhausen ist ein begehrter Arbeitgeber

Und es ist eines der Ziele meiner Arbeit als Schulleiterin, diese erfreuliche Qualität an unserer Schule zu halten und sogar in einigen Bereichen noch zu verbessern. Für das 2017 freue ich mich besonders auf die Feinplanung unseres schulinternen Begabungsprojektes mit dem Namen «Zündschnur» und auf die Weiterentwicklung des Rituals «s'goldige Herz». Beides sind Projekte, die stark mit einer dynamischen Schulentwicklung zu tun haben und immer wieder zu spannenden und bereichernden Diskussionen mit Lehrpersonen, Fachleuten und Eltern führen.

Zudem kommen in diesem Jahr gerade zwei kantonale Neuerungen und Herausforderungen auf unsere Schule zu. Erstens fordert das Volksschulamt die Einführung des neuen Berufsauftrags auf Beginn des neuen Schuljahres. Zweitens läuft auch an unserer Schule bereits die Planung zur Einführung des neuen Lehrplans im Schuljahr 2017/18. Erfahren Sie zu diesen beiden Themen mehr im Innern des Heftes.

Nun wünsche ich Ihnen ein freudvolles und gesundes Jahr, und dass Ihre Kinder motiviert zur Schule kommen und zu Hause stolz von ihren Fortschritten und positiven Erlebnissen in der Gemeinschaft berichten dürfen.



Schliessen möchte ich mit diesem farbenprächtigen Bild eines Kindergartenkindes, das «sein Wunder» gezeichnet hat.

*Herzliche Grüsse
Susanne Semrau
Schulleitung Wolfhausen*

Le petit prince

Im November des vergangenen Jahres kamen die Mittelstufenkin-



der in den Genuss eines speziellen, kulturellen Anlasses. Die ganze Mittelstufe reiste zusammen nach Wetzikon und sah im Kino die Filmvorführung «le petit prince». Die Rückmeldungen der Kinder waren anschliessend von ganz unterschiedlicher Art. Spannender-

weise fanden die 4. Klässler die Rahmengeschichte des Films eher kindisch. Die 6. Klässler vermochten den Film bereits auf der Metaebene zu erfassen und fanden ihn interessant und lehrreich. Anhand von Lehrmaterialien, Buchtexten und Rätseln hatten die Lehrpersonen die Kinder bereits vor dem Kinobesuch an das Thema des Films herangeführt. Der Kinobesuch mit der kleinen Reise nach Wetzikon mit einer solch grossen Schar war auf alle Fälle ein Erlebnis.

Berufsauftrag

Im kommenden Schuljahr tritt der neue Berufsauftrag für Lehrpersonen im Kanton Zürich in Kraft. Er entstand ursprünglich als Massnahme auf die Studie «Belastung und Entlastung im Schulfeld» aus dem Jahre 2010 unter der Leitung von Beat Bucher, Luzern. Bei der Ausarbeitung waren das Volksschulamt, der Zürcher Lehrerverband und der Verband der Zürcher Schulpräsidien massgeblich beteiligt. Oberstes Gebot in der Umsetzung des neuen Berufsauftrags war dabei die Kostenneutralität. Mit dem neu definierten Berufsauftrag werden nun die Erwartungen an die Lehrpersonen in zeitlicher wie in inhaltlicher Hinsicht geklärt. Ziel war, die Lehrpersonen vor Überlastung zu schützen. Mit der zeitlichen Quantifizierung der Tätigkeitsbereiche wird ihnen Klarheit über die Erwartungen vermittelt und sie erhalten einen Schutz vor Ansprüchen, die über die festgelegten Pflichten hinausgehen. Die Aufgaben in der Schuleinheit können sinnvoll und gerecht verteilt werden.

Hier folgt eine kleine Übersicht über die wichtigsten Änderungen:

1. Bis jetzt wurden Lehrpersonen in Anzahl Lektionen pro Woche angestellt. Neu werden sie in Stellenprozenten angestellt.
2. Bei der Arbeitszeit, welche neu erfasst werden muss, erfolgte eine Annäherung an das übrige Staatspersonal. Man geht von einer

Jahresarbeitszeit von 2184 Arbeitsstunden aus. Je nach Lebensalter wird der Ferienanspruch von 4, 5 oder 6 Wochen davon abgezogen.

3. Es ist seit langem bekannt, dass Lehrpersonen nicht nur zum Unterrichten angestellt sind, sondern dass zu ihrem Beruf auch noch eine Vielzahl von anderen Arbeiten gehört. Bereits heute sind die verschiedenen Tätigkeitsbereiche von Lehrpersonen im Lehrpersonalgesetz definiert. Im «neu definierten Berufsauftrag für Lehrpersonen» werden diese Bereiche konkretisiert und quantifiziert.
 - Unterricht
 - Schule
 - Zusammenarbeit
 - Weiterbildung
 - Klassenlehrperson
4. Lehrpersonen der Unterstufe und der Mittelstufe werden lohn­mässig auf die gleiche Stufe gestellt.
5. Das Arbeitszeitenmodell auf der Kindergartenstufe wird den übrigen Schulstufen angeglichen. Der Unterricht an den fünf Vormittagen und an zwei Nachmittagen beginnt und endet gleichzeitig wie auf der Unterstufe.
6. Die Kinder der 1. und 3. Klasse haben zwei Lektionen Halb­klassenunterricht weniger.

Von diesen ganzen, vorwiegend administrativen Neuerungen werden die Schulkinder wahrscheinlich wenig zu spüren bekommen. Im Hintergrund laufen bereits jetzt viele intensive Gespräche mit der Schulpflege, unter den Schulleitern und mit den Lehrpersonen.

Als Schulleiterin erhoffe ich mir vom neuen Berufsauftrag, dass er für ein wenig mehr organisationale Gerechtigkeit sorgen wird, wenn es beispielweise um die Verteilung von grösseren Ämtern und Aufgaben in der Schule geht.

Lehrplan 21 Im Schuljahr 2017/18 wird auf den unteren Klassen der neue Lehrplan 21 eingeführt. Gerne stelle ich Ihnen in den kommenden Infos Wolfhausen jeweils einige der wichtigsten Veränderungen vor.

Die Schweizer Stimmbürger haben 2006 «ja» zur Harmonisierung der Ziele für die verschiedenen Bildungsstufen gesagt. Den Namen

«Lehrplan 21» hat der neue Lehrplan erhalten, weil sich die 21 deutschschweizer Kantone gemeinsam ans Werk gemacht haben.

Bei einem Umzug von einem Kanton in den anderen beispielsweise, finden sich die Kinder schneller in der Schule zurecht, da alle Kinder der gleichen Stufe auf dem gleichen Bildungsniveau sind.

Der Lehrplan 21 unterscheidet neu drei verschiedene Stufen.

- Kindergarten und 1./2. Klasse
- 3.–6. Klasse
- 7.–9. Klasse

Für das Ende jeder Stufe hat man sich auf Grundkompetenzen geeinigt.

Bisher kannten die Kinder der Primarschule im Kanton Zürich den folgenden Fächerkanon: Mathematik, Sprache, Mensch und Umwelt, Sport, Musik und Gestalten.

Neu sehen die Fachbereiche wie folgt aus:

1. Zyklus KG und 1./2. Klasse	2. Zyklus 3.–6. Klasse	3. Zyklus 7.–9. Klasse
Deutsch		
	Französisch oder Englisch	
		Englisch oder Französisch
		Italienisch
Mathematik		
Natur, Mensch, Gesellschaft		Natur und Technik <small>mit Physik, Chemie, Biologie</small> Wirtschaft, Arbeit, Haushalt <small>mit Hauswirtschaft</small> Räume, Zeiten, Gesellschaften <small>mit Geografie, Geschichte</small> Ethik, Religionen, Gemeinschaft <small>mit Lebenskunde</small>
Gestalten: Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
	Medien und Informatik	
		Berufliche Orientierung
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen Personale · Soziale · Methodische Kompetenzen		

Im neuen Lehrplan wird der Bildungsauftrag an die Schulen kompetenzorientiert beschrieben. Es ist festgelegt, was alle Schülerinnen und Schüler wissen und können müssen.

So sieht beispielsweise eine Seite aus dem neuen Lehrplan im Bereich «Bewegung und Sport» für den Kindergarten und die 1./2. Klasse aus.

4 Fachbereichslehrplan Bewegung und Sport Kompetenzaufbau		Lehrplan
BS.1 C	Laufen, Springen, Werfen Werfen	
<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können Gegenstände weit werfen, stossen, schleudern und kennen die leistungsbestimmenden Merkmale.</p>		Querverweise
<p>Werfen BS.1.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
1	1a » können Gegenstände in die Weite werfen.	
	1b » können Gegenstände mit der rechten und der linken Hand in die Weite werfen (Standwurf).	

Autorenlesung



Haben Sie auch zu den Kindern gehört, die den «Spick» gelesen haben? Dann dürfte ihnen der Name «Jürg Obrist» vielleicht bekannt vorkommen. Er ist Autor und Illustrator von zahlreichen Kinderbüchern und er wird am 13. Januar die Kinder der Unterstufe mit einer Lesung erfreuen. Autorenlesungen gehören an unserer Schule zu einem der Rituale, mit dem wir die Kinder zu vermehrtem, regelmässigem Lesen ermuntern möchten. Die Kinder werden Jürg Obrist hautnah zusehen und erleben dürfen, wie seine Illustrationen und Bilderbücher entstehen.

Sicherheit im Internet

Für die Eltern der 4. Klässler findet am Donnerstag, dem 9. März 2017, ein obligatorischer Elternabend statt. Der Anlass findet im Geissbergsaal statt und beginnt um 19.30 Uhr. Eine detaillierte Einladung erhalten die betroffenen Eltern noch vor den Sportferien. Bitte reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum. Selbstverständlich sind auch alle anderen interessierten Eltern zu diesem Abend eingeladen.

**Grün-
donnerstag
– Weiter-
bildungstag**

Am Gründonnerstag, 13. April 2017, führen wir einen Weiterbildungstag für die Lehrpersonen durch. Die Schule fällt an diesem Tag aus. Das FeBa ist von 8.00 bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet – es gibt nur eine beschränkte Anzahl Betreuungsplätze. Kinder müssen mindestens eine Woche im Voraus angemeldet werden.

**De Chasperli
chunt wider!!!**

Das nächste Chasperlithheater «Chasperlis Abentüür im toife Meer» findet am Mittwoch, 8. Februar 2017, jeweils um 14.00 und 15.30 Uhr im Geissbergsaal in Wolfhausen statt.



Pilotprojekt Schulferienbetreuung Sommerferien 2017 bis und mit Frühlingsferien 2019

Liebe Eltern

Die Schulpflege und der Gemeinderat haben beschlossen, in einem zweijährigen Pilotprojekt während fünf Ferienwochen pro Schuljahr eine Betreuung anzubieten. Ein allfälliges finanzielles Defizit wird von der Politischen Gemeinde getragen. Für die Ausführung und Umsetzung des Projekts ist die Schulverwaltung verantwortlich.

Nachfolgend informieren wir Sie über die Eckdaten zum Projekt. Das detaillierte Reglement ist für Sie unter www.schule-bubikon.ch > *Schulorganisation* > *Quick Links* > *Familienergänzende Betreuung* aufgeschaltet.

Angebot

Für die Ferienbetreuung können alle Schülerinnen und Schüler vom 1. Kindergarten bis zur 6. Primarklasse, mit Wohnsitz in der Gemeinde Bubikon, angemeldet werden.

Standort

FeBa-Raum, Schulhaus Geissberg, Schulstrasse 11, Wolfhausen

Öffnungszeiten

- 1. und 5. Woche Sommerferien
- 2. Woche Herbstferien
- 2. Woche Sportferien
- 2. Woche Frühlingsferien

Anmeldung

Die Betreuung wird ab 10 angemeldeten Kindern pro Tag durchgeführt. Die Anmeldung für Einzeltage ist möglich, eine Verpflichtung zur Anmeldung für eine Mindestanzahl Tage besteht nicht. Es können nur ganze Tage gebucht werden.

Betreuungszeit

Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Auffangzeit: 07.00 Uhr bis 08.00 Uhr

Abholzeit: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr besteht für die angemeldeten Kinder Anwesenheitspflicht.

Kosten

Fr. 85.– pro Kind und Tag inkl. Verpflegung

Transport

Die Verantwortung für den Weg zwischen Wohnort und Ferienbetreuung liegt bei den Eltern.

Interessiert? Sie können Ihre Kinder gerne ab sofort anmelden. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.schule-bubikon.ch > *Schulorganisation* > *Quick Links* > *Familienergänzende Betreuung*. Bitte lesen Sie ebenfalls das detaillierte Reglement.

Fragen? Die Schulverwaltung, Irene Rigaux, beantwortet Ihnen diese gerne unter

Tel. 055 253 33 66 oder schule@bubikon.ch.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und auf ein erfolgreiches Pilotprojekt.

Schulpflege Bubikon

Der kleine Esel Nepumuk



Musik – Märli

Blockflötenschülerinnen der MZO von Käthi Lindenmann und PrimaFlautina

Sonntag, 5. Februar 2017, 10.30
Singsaal Mittlisberg, Bubikon

Für alle kleinen und grossen Musikfans

Der kleine Esel Nepumuk

Ein besonderer Anlass, die Blockflöte in allen Grössen, Formen und Klangfarben zu erleben, bietet die Gruppe PrimaFlautina zusammen mit Blockflötenschüler/innen von Käthi Lindenmann.

Was erlebt Nepumuk im Wald?

Warum werden Nepumuk und Leopold Freunde?

Die musikalische Geschichte verbindet Erzählung mit Improvisation, eigens komponierten Liedern und bekannten Stücken von Barock bis Ragtime.



Die Berufsmusikerinnen Käthi Lindenmann, Miriam Mager, Lea Kyburz freuen sich auf das von der Musikschule Zürcher Oberland unterstützte Projekt.



Schulleitung der Primarschule Wolfhausen

Schulleitung	Susanne Semrau
Telefon Schulleitung	055 253 35 10
E-Mail Schulleitung	sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch
URL	www.schule-bubikon.ch

Verantwortlich für **INFOS**: Schulleitung der Primarschule Wolfhausen

Daten:

Januar		
Di 17.	Autorenlesung mit Jürg Obrist	Für die Kinder der Unterstufe
Fr 27.	Zeugnisabgabe	
Februar		
So 5.	Der kleine Esel Nepomuk, ein Musik-Märli, gespielt von den BlockflötenschülerInnen der MZO	10.30 Uhr, Singsaal Mittlistberg
Mi 8.	Chasperltheater «Chasperlis Abentüür im toife Meer»	14.00 und 15.30 Uhr, im Geissbergsaal Wolfhausen
Mo 13. bis Fr 24.	Sportferien	
So 12. bis Sa 18.	Wintersportlager in Savognin	Für Mittelstufenkinder
März		
Mo 6.	Aufnahmeprüfung Gymnasium	
Do 9.	Sicherheit im Internet	Lektionen zum Thema in den 4. Klassen
Do 9.	Sicherheit im Internet	19.30 Uhr im Geissbergsaal, obligatorische Veranstaltung für Eltern der 4. Klassen, alle anderen interessierten Eltern sind willkommen
Mo 20. und Di 21.	Zähne putzen	
April		
Mo 3. und Di 4.	Schulbesuchsmorgen	In der 10-Uhr-Pause gibt es Kaffee und Brot. Am Montag auf dem Fosbergareal, am Dienstag vor dem Geissbergschulhaus.
Do 13.	Gründonnerstag, Weiterbildungstag der Lehrpersonen	Schulfrei, das FeBa ist von 8.00 bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet – es gibt nur eine beschränkte Anzahl Betreuungsplätze. Kinder müssen mindestens eine Woche im Voraus angemeldet werden.
14. bis 17.	Ostern	
Mo 24. April bis Fr 5. Mai	Frühlingsferien	